

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen im
Rat der Stadt Sankt Augustin

Dienststelle
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Schulverwaltung/Verwaltung der Jugendhilfe,
Rathausallee 10 (Techno-Park)

Auskunft erteilt: Herr Meys	Zimmer: 519
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 219
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77219
E-Mail-Adresse: Lars.Meys@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	

Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztelhaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

5/30-Me

06.02.2012

Anfrage der Fraktion AUFBRUCH vom 29.11.2011
Drucksachen-Nr. 11/0504
Betr.: EU-Schulobstprogramm NRW

Die o.a. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Ist der Verwaltung bekannt, warum nur drei von neun Grundschulen an dem Programm teilnehmen?

Antwort:

Das EU-Schulobstprogramm startete im März 2011 an insgesamt 355 Schulen (Grund- und Förderschulen mit Primarstufe). Da die Fördermittel nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen, findet stets ein Auswahlverfahren statt. Die Auswahl erfolgt anhand eines vorher festgelegten Bewertungsschemas unter Berücksichtigung sozialer Kriterien, pädagogischer Einbindung der Gesundheitsförderung an den Schulen sowie einer möglichst breiten Verteilung NRW-weit. Im ersten Bewerbungsverfahren hatten sich zwei Schulen aus Sankt Augustin beworben. Beide Schulen – die Gemeinschaftsgrundschule Freie Buschstraße und Katholische Grundschule Sankt Martin – wurden in das Programm aufgenommen. Im Bewerbungsverfahren 2011/2012 hatte sich die Gemeinschaftsgrundschule Menden beworben. Auch sie wurde in das Programm aufgenommen.

Frage 2: Ist der Verwaltung bekannt, ob weitere Grundschulen die Teilnahme am Programm Schulobst vorhaben oder schon konkrete Schritte unternommen haben?

Antwort:

Ja, die Gemeinschaftsgrundschule „Am Pleiser Wald“ möchte sich am Schulobstprogramm bewerben.

Frage 3: Was kann die Stadt Sankt Augustin dazu beitragen, dass das Programm an allen Sankt Augustiner Grundschulen realisiert wird.

Antwort:

Die Stadt Sankt Augustin kann alle Grundschulen über das Schulobstprogramm informieren. Gleichwohl liegt die Entscheidung, ob sich die Schule an diesem Programm beteiligt, alleine im Handlungsbereich der Schule, da es sich um eine innere Schulangelegenheit handelt.

gez. Klaus Schumacher